

# Reorganisation ohne Entlassungen

**Frick** Der VAOF reorganisiert seine Alterszentren in Frick und Laufenburg. Entlassungen gibt es keine.

VON THOMAS WEHRLI

Der Verein Altersbetreuung im oberen Fricktal (VAOF) hat sein Angebot in den letzten Jahren stark erweitert. Aktuell betreibt er in Frick und Laufenburg ein Alterszentrum mit je gut 100 Plätzen. In Frick bewirtschaftet er zudem 47 Alterswohnungen. 39 weitere kommen im Herbst 2017 in Laufenburg dazu. «Es läuft gut», sagt VAOF-Geschäftsführer Andre Rotzetter.

Nicht im selben Mass mitgewachsen sind die Strukturen. «Wir haben heute in beiden Zentren Personen, die eine unheimliche Präsenz und ein immenses Arbeitspensum haben», so Rotzetter. Insbesondere die Zentrums- und die Pflegedienstleitungen seien fast rund um die Uhr präsent.

Einige «zentrale Leute» stehen nun kurz vor der Pensionierung. «Mit derart hohen Arbeitspensum werden wir kaum gute Nachfolger finden», sagt Rotzetter. Deshalb machte sich der Vorstand an eine Reorganisation.

Die Ergebnisse liegen nun vor und die Mitarbeiter wurden gestern informiert. Die wichtigste Frage, welche die Mitarbeiter hatten: Kommt es zu Entlassungen? «Nein», sagt Rotzetter. Im Gegenteil würden sogar gewisse zusätzliche Pensum geschaffen. «Allerdings werden einige Leute andere Funktionen übernehmen und Liebgewonnenes loslassen müssen.» So werde in der Klostermatte in Laufenburg das Team

Pflegeleitung aufgehoben und eine Pflegedienstleitung angestellt. Rotzetter schliesst deshalb nicht aus, dass die Funktionswechsel einzelne Mitarbeiter dazu bewegen werden, sich eine neue Herausforderung zu suchen.

Ziel der Reorganisation ist es, Strukturen zu vereinheitlichen und Abläufe zu optimieren. So gibt es neu ein gemeinsames Qualitätsmanagement und auch die administrativen Abläufe und das Aus- und Weiterbildungskonzept werden vereinheitlicht.

Rotzetter ist sich bewusst, dass die Reorganisation ein Kulturwechsel ist. «Auch deshalb wollen wir die Mitarbeiter stark in den Prozess einbinden.» Gestartet wird die Reorganisation, die Rotzetter als sanft bezeichnet und die rund ein Jahr dauert, am 1. September. Dann wird Jacqueline Ott die Pflegedienstleitung im Fricker Alterszentrum übernehmen. Gleichzeitig wird die neu geschaffene Stelle der Pflegedienstleitung in Laufenburg ausgeschrieben.

## Neue Zentrumsleitung gesucht

Auf der Suche ist der VAOF auch nach einem neuen Zentrumsleiter in Frick. Madeleine Dörflinger kündigte im Juni überraschend. «Auf den internen Aufruf hat sich niemand gemeldet», sagt Rotzetter. Er geht deshalb von einer externen Lösung aus. Man habe in den letzten Wochen den Stellen- und Funktionsbeschrieb überarbeitet, so Rotzetter. Die Stelle werde nun ebenfalls ausgeschrieben.

Rotzetter geht davon aus, dass der neue Zentrumsleiter Ende Oktober gefunden ist. Bis dieser seine Stelle antritt, wird das Alterszentrum von einem Dreierteam interimistisch geführt.